



Klaus Hagemann

Mitglied des Deutschen Bundestages
für den Wahlkreis Worms-Alzey-Oppenheim

Mitglied im Haushaltsausschuss
Mitglied im Petitionsausschuss

Wahlkreisbüro Worms
Tel. 0 62 41 – 30 52 49
Fax: 0 62 41 – 30 52 54
klaus.hagemann@wk.bundestag.de
www.klaus-hagemann.de

783.000 Euro für Hillesheimer Bürgerhaus
Bürgermeister Schmitt und MdB Hagemann
freuen sich über Landeszuschuss

Hillesheim, 23. Juni 2006

Die Ortsgemeinde Hillesheim erhält in diesem und in den nächsten drei Jahren insgesamt 783.000 Euro aus dem Dorferneuerungsprogramm des Landes. Die Mittel werden für den Umbau einer Scheune zum Dorfgemeinschaftshaus bereitgestellt. Dies teilten Ortsbürgermeister Helmut Schmitt und der Bundestagsabgeordnete Klaus Hagemann (beide SPD) mit.

Mit diesem Umbau erhalte die Gemeinde einen neuen und attraktiven Mittelpunkt für das gesellschaftliche Leben in Hillesheim, freute sich Hagemann. Hinzu komme, dass jeweils ein Euro an finanziellen Zuschüssen im Schnitt das fünf- bis sechsfache an Investitionen auslöse. Dies beschere der Bauwirtschaft Aufträge, was wiederum Arbeitsplätze sichern helfe, hob Hagemann hervor. Schmitt betonte in einem Gespräch mit Hagemann, dass ein neues Bürgerhaus neue Ideen bringen und altes wieder beleben werde. Ziel sei es, noch in diesem Jahr den Neubau zu errichten.

„Die Entscheidung, Dorferneuerungs- und Schwerpunktgemeinde zu werden, hat sich bezahlt gemacht“, sagte Schmitt. Ohne den Landeszuschuss wäre das Bürgerhaus-Projekt vor dem Hintergrund der angespannten Haushaltssituation auch nicht zu realisieren gewesen. Angesichts der ebenso angespannten Raumsituation in Hillesheim sei ein Bürgerhaus dringend notwendig. Insbesondere für die örtlichen Vereine sei das Projekt von großer Bedeutung. Zudem fördere es die Möglichkeiten der ehrenamtlichen Arbeit in der Gemeinde, hob Hagemann hervor.

Die Gemeinde wird bei dem Bauvorhaben zu einem Großteil selbst mit anpacken, informierte Schmitt den SPD-Bundestagsabgeordneten. Es sei auch wichtig, die Dorfjugend in das Projekt mit einzubinden.

Marco Sussmann